

Zentral-KODA-Organ

Information der Mitarbeiterseite der Zentral-KODA

Ausgabe 41/März 2008

<http://www.zentralkoda.de>

1. Versorgungsordnung

Anpassung in Aussicht bis Ende März

Die Arbeitsgruppe Versorgungsordnung erhielt den Arbeitsauftrag, die durch den 3. und 4. Änderungsstarifvertrag notwendig gewordene Novellierung der Ordnung vorzunehmen und der Vollversammlung vorzulegen.

Damit soll dem Wunsch der KODAs entsprochen werden, zunächst Rechtssicherheit zu erreichen.

Gleichzeitig soll ein Vorschlag in der Arbeitsgruppe erarbeitet werden, wie eine Abstimmung beider Regelungskreise - KODA-Recht und Satzungsrecht - in Zukunft erfolgen sollte.

Für die Mitarbeiterseite ist es von entscheidender Bedeutung, dass der Vorrang der arbeitsrechtlichen Kommissionen vor der satzungsrechtlichen Festlegung durch den Verwaltungsrat festgeschrieben wird.

2. Kinderbezogene Entgeltbestandteile – Einspruch des Diözesanadministrators von Speyer wird bearbeitet

Der Diözesanadministrator des Bistums Speyer, Weihbischof Georgens, hatte Einspruch gegen den Beschluss der Zentral-KODA zu den „Kinderbezogenen Entgeltbestandteilen“ eingelegt. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe wird bis zur nächsten Vollversammlung einen Beschlussvorschlag erarbeiten, mit dem auf die Einsprüche reagiert wird. Es wurde von Dienstgeberseite

zugewagt, nach Einarbeitung der inhaltlichen Bedenken die Regelung mit der erforderlichen Dreiviertel-Mehrheit auf der nächsten Vollversammlung zu verabschieden.

3. Zukunft der Zentral-KODA

Es wurde aus der vom Verwaltungsrat des Verbandes der Diözesen Deutschlands VDD gebildeten Arbeitsgruppe berichtet, die sich mit der „Zukunft der Zentral-KODA“ beschäftigt. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist eine ergebnisorientierte Weiterentwicklung der Zentral-KODA-Ordnung, die anschließend den zuständigen Gremien des Verbandes vorgelegt werden soll.

4. Anrechnung von Vordienstzeiten bei aneinander gereihten befristeten Arbeitsverhältnissen im kirchlichen Dienst

Zum Antrag der Mitarbeiterseite „Anrechnung von Vordienstzeiten bei aneinander gereihten befristeten Arbeitsverhältnissen im kirchlichen Bereich“ wurde eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet. Es wurde festgestellt, dass es unterschiedliche Fallgestaltungen gibt, die einer Klärung bedürfen und nach Auffassung der Mitarbeiterseite einer zentralen Regelung zugänglich gemacht werden sollten.

Ausführliche Informationen finden Sie ab 12. März auf der Homepage www.zentralkoda.de

Zentral-KODA-Organ- Ausgabe 41 (März 20087)

V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Eder, v.Thun-Str.12, 94127 Neuburg

Redaktion dieses **Zentral-KODA-Organs**:

Dr. Joachim Eder, Herbert Böhmer, Georg Grädler, Andrea Hoffmann-Göriz

Verteiler: über die MAVen an alle 700 000 kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter